

Rat der Stadt Bergisch Gladbach  
BM-13 Anregungen und Beschwerden  
Postfach 200920  
51439 Bergisch Gladbach  
per Fax: 02202/14702222

Bergisch Gladbach, 10.06.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich an Sie, um nachfolgenden Sachverhalt darzulegen mit der Bitte, hier tätig zu werden.

An der T-Kreuzung Altenberger-Dom-Str./Fahner Weg ist aus meiner Sicht die Verkehrssituation morgens derartig unübersichtlich, dass hier eine große Gefahr für die Schulkinder, die zur Concordiagrundschule gehen, besteht.

Die Kinder überquere die Altenberger-Dom-Straße an der Fußgängerampel unterhalb des Fahnerwegs. Anschließend müssen die Schulkinder jedoch auch noch den Fahnerweg überqueren um auf den Bürgersteig auf dem Fahnerweg zu gelangen, damit sie zur Concordiagrundschule gehen können.

Leider ist es aber so, dass der Fahnerweg morgens ein sehr hohes Verkehrsaufkommen aufweist, da sehr viele Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen. So stellt es sich dar, dass viele Autos aus dem Fahnerweg auf die Altenberger-Dom-Straße fahren wollen, zeltgleich viele Autos in den Fahnerweg von der Altenberger-Dom-Straße fahren wollen. Da der Fahnerweg eine enge Straße ist und auch noch viele Autos auf der rechten Seite (von der Altenberger-Dom-Straße aus kommend) parken und sich noch ein Holzpfeiler an der Ecke des Fahnerwegs befindet, stauen sich die Autos auf die Altenberger-Dom-Straße zurück und blockieren auch den Übergang für die Kinder zum Bürgersteig. Ebenso, wie die Autos, aus dem Fahnerweg kommend, auf dem Übergang stehen und den Übergang für die Kinder versperren. Die Kinder müssen zwischen den Autos herlaufen.

In den Sommermonaten mag das vielleicht noch einigermaßen gehen, da es hell ist. Im Winter, wenn es morgens noch dunkel ist, ist diese Verkehrssituation für die Grundschul Kinder nicht zumutbar. Wir reden hier schließlich von Kindern im Alter von teilweise erst 5 Jahren bis 10 Jahren. Diese Kinder können Verkehrssituationen oftmals nicht

richtig einschätzen und Autofahrer können in dem Chaos vielleicht auch mal die Übersicht verlieren.

Um hier Schlimmeres zu verhindern sollte die Stadt überlegen, entweder hier einen Schülerlotzen einzusetzen, der den Kindern über den Fahnerweg hilft, oder vielleicht aus dem Fahnerweg eine Einbahnstraße machen oder, wie an der großen Kreuzung in Schildgen, eine Verkehrspolizisten, einsetzen.

Es wäre durchaus sinnvoll, sich die Verkehrssituation mal in der Zeit von 7:15 Uhr bis 8:00 Uhr anzusehen um sich selbst ein Bild hiervon zu machen.

Obwohl auf dem Fahnerweg Fahrtempo 30 vorgeschrieben ist, halten sich zudem die wenigsten daran.

Aus meiner Sicht besteht hier dringend Handlungsbedarf und ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie hier tätig würden.

Für eine Rückmeldung Ihrerseits wäre ich dankbar und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

